



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Frau Brecher

Telefon: (0221) 221 98313

Fax: (0221) 221 98347

E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 25.10.2022

Beschlussprotokoll

über die **14. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 20.10.2022, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

I. Öffentlicher Teil

**Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin gemäß §§ 36 Abs. 5
Satz 2, 52 Abs. 1 GO NRW
3097/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bestellt gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, § 38 Absatz 1 in Verbindung mit § 31 Absatz 1, Satz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen in der Fassung vom 01.10.2013 für den Rest der Wahlzeit 2020/2025 Frau Katharina Jung zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

*Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und
Bezirksvertreter Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).*

**A Aktuelle Stunde: Neuer Standort für das
Autonome Zentrum/Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, Bündnis
90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Fraktion Die LINKE. vom 18.10.2022
AN/1796/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Sache zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung zu überweisen, mit der Maßgabe dass die Bezirksvertretung Kalk adäquat beteiligt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Anbringung von Infotafeln zu den Behelfsunterkünften am Mauserhof "Neue Heimat" 2555/2022

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Bürgerantrag abstimmen:

Beschluss:

Zur Vermittlung der konkreten Ortsgeschichte werden zwei Infotafeln am historischen Ort (an der Ecke Rinderweg/Brücker Gemarkenweg sowie an der Overather Straße zwischen Überführung über die Bahnlinie 1 und der BAB 4) angebracht. Inhalte und Layout werden durch das NS-Dokumentationszentrum erstellt. Die Finanzierung der Tafeln erfolgt durch Mittel der Werkstatt für Ortsgeschichte Köln – Brück e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit der Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grundmeier (Bündnis 90/Die Grünen)

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Mehr Beleuchtung in der Detmolder Straße/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.09.2022
AN/1711/2022**

**Mehr Beleuchtung in der Detmolder Straße in Köln-Merheim/Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2022
(AN/1798/2022)
AN/1798/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungs- bzw. Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zur prüfen, wie auf der Detmolder Straße in Köln-Merheim auch auf der Straßenseite mit den geraden Hausnummern eine ausreichende Beleuchtung sicherzustellen ist, z.B. durch punktuelle Beleuchtung mit Bewegungsmeldern.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Fraktion Die LINKE. **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grundmeier (Bündnis 90/Die Grünen).

**7.2 Errichtung von Behindertenparkplätzen auf der Kalker Hauptstraße/Antrag der SPD-Fraktion vom 06.10.2022
AN/1746/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten 2 Behindertenparkplätze (einen pro Fahrtrichtung) auf der Kalker Hauptstraße einzurichten. Diese sollten auf Höhe des Kalker Stadtgartens auf Höhe der Hausnummer 211 und gegenüber vor der Hausnummer 196 angelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

**7.3 Neuordnung des Verkehrs am Höhenberger Sportpark/Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2022
AN/0969/2022**

**Ersetzungsantrag Neuordnung des Verkehrs am Höhenberger Sportpark/ Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2022
AN/1341/2022**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt. Hier soll im Frühjahr ein Orts-termin stattfinden.

**7.4 Spielplätze Instand setzen/Gem. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Die LINKE. vom 29.09.2022
AN/1720/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die LINKE. zuerst den Punkt 2 einzeln abstimmen und im Anschluss über alle restlichen Punkte 1, 3, 4, 5, 6 und 7 gemeinsam:

Beschluss zu Punkt 2:

2. Des Weiteren ist eine Liste anzufertigen, wo im Bezirk sich Spielplätze von Privatinvestor*innen befinden müssten und abzugleichen, ob diese tatsächlich vorhanden sind.

Abstimmung:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beschlussfassung teil

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

Beschluss zu den Punkten 1, 3, 4, 5, 6 und 7:

1. Die Verwaltung möge die öffentlichen Spielplätze privater Investor*innen im Stadtbezirk Kalk kontrollieren und eine Zustandsliste erstellen, die sie der Bezirksvertretung Kalk öffentlich, quartalsweise zur Kenntnis gibt.

3. Die Verwaltung wird ohne weiteren Beschluss der BV Kalk alle bereits möglichen rechtlichen und organisatorischen Schritte einleiten, damit marode oder nicht vorhandene öffentliche Spielplätze privater Investor*innen im Stadtbezirk Kalk auf Kosten der Eigentümer*innen (wieder-)hergestellt werden.

4. Die Verwaltung möge dabei auch prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, beim Ausbleiben der Instandsetzung, Gebühren von den Eigentümer*innen zu erheben, um eine Instandsetzung im Auftrag der Stadt Köln zu finanzieren.

5. Gibt es diese Möglichkeit noch nicht, ist diese durch einen politischen Beschluss herbeizuführen.

6. Die Kontrollen und Instandsetzungen erfolgen stadtteilweise und beginnen im Stadtteil Neubrück, wo der Zustand der öffentlichen Spielplätze auf privatem Grund am augenfälligsten schlecht ist.

7. Dieser Antrag wird dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis vorgelegt werden, um diesen für die Problematik zu sensibilisieren und zu helfen eine Lösung für den Stadtbezirk Kalk und eventuell auch andere Stadtbezirke zu finden.

Abstimmung:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beschlussfassung teil.

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den kompletten gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die LINKE. abstimmen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung möge die öffentlichen Spielplätze privater Investor*innen im Stadtbezirk Kalk kontrollieren und eine Zustandsliste erstellen, die sie der Bezirksvertretung Kalk öffentlich, quartalsweise zur Kenntnis gibt.
2. Des Weiteren ist eine Liste anzufertigen, wo im Bezirk sich Spielplätze von Privatinvestor*innen befinden müssten und abzugeleichen, ob diese tatsächlich vorhanden sind.
3. Die Verwaltung wird ohne weiteren Beschluss der BV Kalk alle bereits möglichen rechtlichen und organisatorischen Schritte einleiten, damit marode oder nicht vorhandene öffentlichen Spielplätze privater Investor*innen im Stadtbezirk Kalk auf Kosten der Eigentümer*innen (wieder-)hergestellt werden.
4. Die Verwaltung möge dabei auch prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, beim Ausbleiben der Instandsetzung, Gebühren von den Eigentümer*innen zu erheben, um eine Instandsetzung im Auftrag der Stadt Köln zu finanzieren.
5. Gibt es diese Möglichkeit noch nicht, ist diese durch einen politischen Beschluss herbeizuführen.
6. Die Kontrollen und Instandsetzungen erfolgen stadtteilweise und beginnen im Stadtteil Neubrück, wo der Zustand der öffentlichen Spielplätze auf privatem Grund am augenfälligsten schlecht ist.

7. Dieser Antrag wird dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis vorgelegt werden, um diesen für die Problematik zu sensibilisieren und zu helfen eine Lösung für den Stadtbezirk Kalk und eventuell auch andere Stadtbezirke zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beschlussfassung teil.

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

**7.5 Neue Bushaltestellen in der Schweden-Siedlung Vingst und im Servatiusviertel Ostheim/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.09.2022
AN/1712/2022**

**Erweiterung des ÖPNV-Angebots im Stadtbezirk Kalk/ Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2022
AN/1799/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungs- bzw. Erweiterungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Köln wird gebeten

1. der Bezirksvertretung Kalk bis zum 1. Quartal 2023 darzustellen, welche Gebiete im Stadtbezirk Kalk noch nicht durch den Nahverkehrsplan abgedeckt sind;
2. ebenfalls bis zum 1. Quartal 2023 dazulegen, wie die Gebiete unter Nummer 1 entsprechend in das ÖPNV-Netz angebunden werden und
3. zum gleichen Zeitpunkt mitzuteilen, wie sie gedenkt das Servatiusviertel und die Schwedensiedlung in das ÖPNV-Netz zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grundmeier (Bündnis 90/Die Grünen)

**7.6 Instandsetzung der Abgrenzung des Bachbettes in der Abshofstraße in Köln-Merheim/Gem. Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion vom 06.10.2022
AN/1747/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bachlaufsicherung mittels einer Spundwand auf der Abshofstraße in Köln-Merheim hat erste Priorität und soll so schnell wie möglich begonnen werden. Da die STEB seit langem die Renaturierung des Faulbachs plant, kann diese Maßnahme angeschlossen werden. Erst danach erfolgen die Straßenbaumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion), Bezirksvertreter Grundmeier (Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Badorf (Fraktion Die LINKE.)

**7.7 FFP2/OP-Masken und Corona-Test-Kits für alle sozialen Kinder-, Jugend- und Sozialeinrichtungen im Stadtbezirk Kalk/Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.09.2022
AN/1713/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den mündlichen geänderten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk regt den Rat der Stadt Köln an, den Beschluss zu fassen, die Kinder-, Jugend- und Sozialeinrichtungen in der Stadt logistisch und finanziell bei der Beschaffung von Masken und Tests zu unterstützen. Hierbei sollen vorrangig die Sozialräume der Stadt Köln bedacht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesend Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion), Bezirksvertreter Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Einzelvertreter Houghoughi (FDP).

**7.8 Einrichten einer Schulstraße in der Fritz-Schuh-Straße/Diesterwegstraße in Köln-Brück/Gem. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.10.2022
AN/1749/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Fritz- Schuh- Straße /Diesterwegstraße in der Schulbring- und Schulabholzeit ein temporäres Durchfahrtsverbot zur Schulwegsicherung, eine sogenannte Schulstraße, zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion und dem Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt.**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grundmeier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

**7.9 Antrag der Fraktion Die LINKE. vom 06.10.2022 "Einladung der Polizei zur weiteren Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die LINKE. in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 25.08.2022 TOP 9.2.7 "Polizeigewalt" (AN/1420/2022)"
AN/1750/2022**

Beschluss:

Der/die unbekannte Verfasser*in der vorliegenden Stellungnahme sowie Herr Polizeidirektor Frank Schäfer als Ansprechpartner der Polizeiinspektion (PI) 6 ist zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 24.11.2022 einzuladen, um die noch offenen aber auch die, durch die Stellungnahme erst entstandenen Fragen in öffentlicher Sitzung zu beantworten.

Der SKB und Polizeihauptkommissar Hardy Stürzt sind zur gleichen Sitzung zum gleichen TOP einzuladen, um eventuelle weitere aufkommende Fragen zu beantworten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die LINKE. **abgelehnt.**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Genehmigung der DE "Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022- Ein Koffer voller Instrumente" 2902/2022

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt, die durch die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung am 06.10.2022 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 in einer Höhe von 2.500 Euro zur Unterstützung des „Ein Koffer voller Instrumente“, der im Zeitraum vom 12.08.2022 – 31.12.2030 durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

8.1.2 Genehmigung der DE " Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 "Demenzwochen und Musikclub Rath/Heumar" 3078/2022

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt, die durch die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung am 06.10.2022 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 in einer Höhe von 500 Euro zur Unterstützung der Demenzwoche, und 2.000 Euro für den Musikclub Rath/Heumar.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.).

8.1.3 Umgestaltung des Spielplatzes Walnussweg in Köln-Merheim 2565/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt der Verwaltung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Walnussweg in Köln-Merheim mit Gesamtkosten in Höhe von 80.000 Euro durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 80.000 Euro im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit), Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.).

8.1.4 Projektanträge im Rahmen des neunten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das So-ziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk 3246/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

- dem Antrag des Campus: Gesundheit & Perspektiven (Köln Kalk) auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Veedelsgarten – Wir wachsen an unseren Herausforderungen!“ in der beantragten Höhe von 4.660,00 € brutto,
- dem Antrag der Sozialraumkoordination Kalk Kinderschutzbund Köln auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Kalk ist kosher - Nachklang“ in der beantragten Höhe von 1.770,59 € brutto,
- dem Antrag der Bücher_ei, selbstorganisierte Bücherei auf der Pflanzstelle Kalk, Neuerburgstraße 18 auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Lesungen und Workshops im Bücher_Ei Kalk“ in der beantragten Höhe von 3.200,00 € brutto,

statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion)

8.1.5 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 "Neues Zeltmaterial" 3285/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt, folgenden mündlich geänderten Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 in einer Höhe von 3.000 € für den Kauf von neuem Zeltmaterial. Antragsteller ist der Verein DPSG Stamm Johannes Bosco e.V.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt**.

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

8.1.6 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 "Fundament Container Kalker Markt" 3286/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 in einer Höhe von 1.836 € für das Fundament Aufstellung Container Kalker Markt. Antragsteller ist Veedel e.V./Nachbarschaftsinitiative Kalker Markt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt**.

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

8.1.7 Projektanträge im Rahmen des ersten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück" 3275/2022

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Punkt 1 des Beschlusses getrennt abstimmen:

Beschluss zu 1:

1. dem Antrag der Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Schützenverein op Jöck"- Mobil in Ostheim“ in der beantragten Höhe von 4.073,79 € brutto, statt zu geben.

Abstimmung:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bei Enthaltung des Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) **zugestimmt**.

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

Beschluss zu 2 bis 4:

2. dem Antrag des Seniorennetzwerks und der Evang. Kirchengemeinde auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Zusammenkommen, Austausch und Tanzen in Ostheim und Neubrück“ in der beantragten Höhe von 3.080,00 € brutto,
3. dem Antrag der Evangelische Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Mobil bleiben in Ostheim - ein Rollstuhl fürs Veedel“ in der beantragten Höhe von 635,00 € brutto,
4. dem Antrag des Familiendienst gUG auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Zwei WIReltern-Gruppen für Ostheim“ in der beantragten Höhe von 5.900,00 € brutto, statt zu geben.

Abstimmung:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den kompletten Beschluss abstimmen:

Beschluss:

1. dem Antrag der Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Schützenverein op Jöck“- Mobil in Ostheim“ in der beantragten Höhe von 4.073,79 € brutto,
2. dem Antrag des Seniorennetzwerks und der Evang. Kirchengemeinde auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Zusammenkommen, Austausch und Tanzen in Ostheim und Neubrück“ in der beantragten Höhe von 3.080,00 € brutto,
3. dem Antrag der Evangelische Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Mobil bleiben in Ostheim - ein Rollstuhl fürs Veedel“ in der beantragten Höhe von 635,00 € brutto,
4. dem Antrag des Familiendienst gUG auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Ostheim und Neubrück“ für das Projekt „Zwei WIReltern-Gruppen für Ostheim“ in der beantragten Höhe von 5.900,00 € brutto,

statt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bei Enthaltung des Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) **zugestimmt.**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

**8.1.8 Benennung eines Bezirksvertreters/einer Bezirksvertreterin und eines Vertreters/einer Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates, Wahlperiode 2020 bis 2025
3301/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk benennt folgenden Bezirksvertreter/folgende Bezirksvertreterin und einen Vertreter/eine Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die Wahlperiode 2020 bis 2025, sofern Projekte aus dem Stadtbezirk Kalk betroffen sind:

Keziban Erkmen (Bündnis 90/die Grünen)

Frederik Grundmeier (Bündnis 90/die Grünen) (Vertreter)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion Die LINKLE. Und dem Einzelvertreter Grundmeier (Bündnis 90/Die Grünen) **zugestimmt.**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

**8.1.9 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 "Förderung eines Lesekreises"
3336/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den mündlich geänderten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 in einer Höhe von 2.500,00 € für die Förderung eines Lesekreises. Antragsteller ist die EXIT-EnterLife.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion und dem Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt.**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

8.1.10 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 "Pavillion e.V." 3520/2022

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den mündlich geänderten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 in einer Höhe von 4.500,00 € für den Einbau einer Küchenzeile in das Bauvorhaben Loestraße 8. Antragsteller ist der Pavillion e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion).

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2023 - 2027 2441/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2023 bis 2027 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

Bei Abwesenheit von Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion).

8.2.2 Einrichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße hier: Beschlüsse der Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal, Ehrenfeld und Nippes 1964/2022

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Verschiebung, da noch Beratungsbedarf besteht.

8.2.3 Schulrechtliche Errichtung einer Gesamtschule am Standort Helene-Weber-Platz im Stadtteil Neubrück zum Schuljahr 2023/24 bei gleichzeitiger auslaufender Schließung der Kurt-Tucholsky-Schule 2228/2022

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Errichtung einer Gesamtschule zum 01.08.2023 mit 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 4 Zügen in der Sekundarstufe II am Standort Helene-Weber-Platz 3-5, 51109 Köln-Neubrück. Die Schule startet mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf.
2. Die Gesamtschule wird gem. § 9 SchulG NRW als Ganztagschule geführt.
3. Der Rat der Stadt Köln bestätigt ausdrücklich, dass die Gesamtschule im Sinne des § 2 Abs. 5 Schulgesetz NRW ein inklusives Bildungsangebot vorhält, in der Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam lernen.
4. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag zur Genehmigung der Gesamtschule zu stellen.
5. Unter dem Vorbehalt der durch die Bezirksregierung Köln erteilten Genehmigung zur Errichtung der Gesamtschule in Neubrück beschließt der Rat gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW die auslaufende Schließung der Kurt-Tucholsky-Schule am Helene-Weber-Platz 3-5, 51109 Köln-Neubrück, ab dem Schuljahr 2023/24. Die Schule bildet dann keine neuen Eingangsklassen mehr.
6. Der Rat beschließt, dass die derzeit an der Kurt-Tucholsky-Schule am Helene-Weber-Platz 3-5 angesiedelte Stelle Schulsozialarbeit bis zum Auslaufen der Schule erhalten bleibt. Die Stelle Schulsozialarbeit soll das Auslaufen der Schule begleiten.
7. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme erfolgt nach gesicherter Finanzierung. Für die hierfür notwendigen Bau- und Einrichtungsmaßnahmen mit Fertigstellung spätestens zum Schuljahr 2028/29 werden die erforderlichen Beschlüsse - unter Darstellung der haushaltsmäßigen Auswirkungen - zu einem späteren Zeitpunkt herbeigeführt. Hiermit sind insbesondere die z.Zt. noch nicht kalkulierbaren Kosten für einen Erweiterungsbau verbunden.
8. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.
9. Die Beschlüsse erfolgen vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bei Enthaltung der CDU-Fraktion und dem Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt**.

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion), Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreterin Erkmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen).

8.2.4 Baubeschluss für die Sanierung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring (inklusive Sanierung der Radverkehrsanlage) sowie einer Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1008, Generalsanierung Radwege 1648/2022

Die Bezirksvertretung Kalk schiebt den Beschluss, und bittet um einen Ortstermin.

8.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte" - 3. Genehmigung für die Förderphase 2022 ff. 2631/2022

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 08.09.2022 beschlossenen aktualisierten Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 2048/2022) die Förderung der in der beiliegenden Anlage 1 aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

1. Fünf Vereine erhalten eine Projektförderung für den Förderzeitraum 01.12.2022 – 30.11.2023 in Höhe von 104.347,00 Euro.
2. Für die institutionelle Förderung des Kartäuserwall 18 Selbsthilfeprojekt e.V. wird geändert beschlossen, dass der Verein eine Erhöhung der Fördermittel um 3.830,00 Euro, also für die Jahre 2022 bis zum 31.12.2024 jährlich 27.830,00 Euro erhält.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

Bei Abwesenheit Bezirksvertreterin Richter (CDU-Fraktion), Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP).